

Ressort: Lokales

Laschet will Schulbücher auf Antisemitismus überprüfen lassen

Düsseldorf, 03.09.2018, 10:45 Uhr

GDN - NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) hat eine Überarbeitung der Schulbücher in NRW zur Tilgung etwaiger judenfeindlicher Inhalte angekündigt. "Wir sind gut beraten, die Kritik an den deutschen Schulbüchern ernst zu nehmen. Bei dem nächsten Treffen des Kabinetts mit den jüdischen Landesverbänden möchte ich die Überarbeitung der Schulbücher auf die Tagesordnung setzen", sagte Laschet dem "Kölner Stadt-Anzeiger" und der israelischen Zeitung "Haaretz" (Montagsausgaben).

Der Zentralrat der Juden hatte kritisiert, dass in den Schulbüchern zum Teil antisemitische Ressentiments verbreitet würden. Den Vorschlag, den Besuch von Holocaust-Gedenkstätten für Schüler zur Pflicht zu machen, lehnte der NRW-Ministerpräsident ab. "Junge Leute haben oft prinzipiell Vorbehalte gegen Dinge, die man ihnen vorschreibt", sagte Laschet. Zielführender sei es, die Erinnerungsarbeit in den Lehrplänen stärker zu verankern und Anreize zu geben, Gedenkstätten zu besuchen oder auch nach Auschwitz zu reisen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111309/laschet-will-schulbuecher-auf-antisemitismus-ueberpruefen-lassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com